

weisslichgrau tomentirt und schwärzlich geringelt. Long. 9—11.5 mm.  
— Nord- und Mittel-Europa, Sibirien . . . . . *griseus* Fabr.

Körper schwarz, mit weissgrauem, wie bei der vorigen Art vertheiltem Toment. Die Flügeldecken bisweilen mit schwach erhabenen Längslinien. Die Wurzel der Schenkel, bisweilen auch der Schienen, sowie öfter auch die Wurzel der Fühlerglieder röthlich. Von *A. griseus* nur durch die schwarze Färbung und das weissgraue Toment, sowie durch etwas gröbere und dichtere Punktirung der Flügeldecken verschieden und vielleicht nur Rasse desselben. Syn. *Astynomus alpinus* Redt., *sibiricus* Motsch. — Oesterr. Alpen, Banat, Sibirien . . . . . *carriculatus* Gebl.

- 1' Halsschild ohne Querreihe gelber Tomentflecke. Unterseite gleichmässig dicht tomentirt, ohne denudirte Punkte. — Die zwei ersten Fühlerglieder schwarz, das erste bis vor die Spitze weissgrau behaart. Die weiss behaarte Wurzel der folgenden Fühlerglieder, die Wurzel der Schenkel und des ersten Tarsalgliedes, sowie ein Ring vor der Basis der Schienen röthlichgelb oder blassgelb. Flügeldecken mit drei oder vier mehr oder minder hervortretenden, dichter weiss oder gelblichweiss behaarten Längslinien, etwa zweieinhalbmal so lang als breit, nach hinten ähnlich wie bei *A. costatus* verschmälert, auf dem Rücken flachgedrückt. Weissgrau tomentirt, der Halsschild braun oder schwärzlich gefleckt, die Flügeldecken mit zwei schwarzen, zickzackförmigen Querbinden — einer in vier grosse Makeln aufgelösten M-förmigen auf der vorderen Hälfte und einer W-förmigen hinter der Mitte — und überdies durch kleinere, schwarze Makeln gefleckt. Auf den dicht gelblichweiss behaarten, erhabenen Längslinien, sowie auf dem Naht- und Seitensaum stehen die kleinen, schwarzen Makeln in Längsreihen. Flügeldecken tief, aber nicht sehr dicht, vor der Spitze kaum punktirt. Analsegment des ♀ an der Spitze nicht bewimpert. Long. 12—14 mm. Syn. *Astynomus Edmondi* Fairm. — Sicilien, Monte Rosa  
*xanthoneurus* Muls.

In diese Gattung gehört noch eine transcaucasische Art.

#### *A. elegans* n. sp.

Halsschild ohne Querreihe gelber Tomentflecke, Unterseite gleichmässig dicht tomentirt, ohne denudirte Punkte. Schwarz, die Basalhälfte aller Fühlerglieder vom dritten angefangen, die Wurzel der Schenkel, ein Ring ober der Mitte der Schienen und die Wurzel des ersten Tarsalgliedes röthlichgelb. Flügeldecken etwa dreimal so lang als breit, noch länger als bei *A. griseus* und wie bei diesem nur wenig gegen die Spitze verschmälert. Halsschild sehr weitläufig, die Flügeldecken bis vor die viel weitläufiger punktirt Spitze grob und ziemlich dicht punktirt, grau tomentirt, schwärzlich gefleckt, hinter der Mitte mit einer undeutlich begrenzten, schwärzlichen Querbinde, auf dem Rücken mit drei bis vier dichter weiss behaarten, erhabenen Längslinien. Long. 9 mm. Ein ♂ von Herrn Leder bei Hamarat im Gebiete des caspischen Meeres gefangen.